



DÖRR | i s t o
D O R R | **Glas**
Alles fürs historische Fenster



Oranjestein, Oranjewoud

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Spezialist für Fenster in historischen Gebäuden freue ich mich, Ihnen bei der Lösung von Problemstellungen rund um das Fenster in denkmalgeschützten Gebäuden helfen zu können.

Wir sind ein traditioneller Handwerksbetrieb der sich auf "alte" Fenster spezialisiert hat und bieten spezielle, von uns entwickelte Produktlinien an Sonderisoliergläsern an:

Das Sonderisolierglas System Dörr **Histoglas**,
das extra dünne und extra leichte Sonderisolierglas **Dörr Histofein**
und für Fenster mit extremst dünnen Sprossen und Profilen **Histoglas MONO Systeme**

Ausführliche Informationen finden sie auf folgenden Seiten:

Sonderisolierglas System Dörr Histoglas	Seite 3
Sonderisolierglas Dörr Histofein	Seite 8
Verarbeitungsmöglichkeiten und Vorteile von Histoglas und Dörr Histofein	Seite 10
Histoglas MONO Systeme	Seite 14
Glasarten	Seite 17
Einbaureihen Holzfenster	Seite 23
Einbaureihen Stahlfenster	Seite 26
Gewährleistung	Seite 27
Brandschutz-Holz-Sprossenfenster	Seite 28
Unsere Top-Referenzen	Seite 30
Projekte	Seite 32



Altes Forsthaus
Wiesloch

Das Sonderisolerterglas System Dörr Histoglas

ist seit mehr als 30 Jahren eingesetzt und erprobt.

Es ist geeignet für den Einsatz in Holz- und Stahl- Rahmen.

Als absolute Neuheit können mit dem neuen Sonderisolerterglas **Histoglas** glasteilende Holz- und Stahlsprossen mit einer Ansichtsbreite ab 22 mm und Bleisprossen mit 20 mm verwirklicht werden.

Das neue Glas ist mit seiner sehr geringen Einbaudicke besonders für den Einsatz in historischen Fensterkonstruktionen und deren Nachbauten geeignet. Des weiteren kann **Histoglas** in Verbund- und Kastenfenstern eingesetzt werden.

Technische Daten für das Sonderisolerterglas **Histoglas** bei Einsatz in historischen Einfachfenstern, bzw. deren Nachbauten:

- Standardaufbau 2 x Floatglas
- außen der Einsatz von Glas mit historischer Optik **RT** möglich
- mundgeblasene neue Gläser **CL** verwendbar
- Originalgläser einsetzbar
- Verbundsicherheitsglas einsetzbar



Villa in Offenbach

Sonderisoliertglas **Histoglas Typ D 10:**

Die Einbaudicke beträgt bei „**Typ D 10**“ nur 10 mm. Geeignet für besonders dünne Konstruktionen und für Bleiverglasungen. Der Wärmedämmwert des Glases beträgt $U_g = 1,9 \text{ W/m}^2\text{K}$.

Sprossen glasteilend, Standard 24 mm Ansichtsbreite, in Sonderfällen ab 22 mm, mit unserer Bleisprosse 20 mm Ansichtsbreite.

Sonderisoliertglas **Histoglas Typ D 11:**

Die Einbaudicke beträgt bei "**Typ D 11**" nur 11 mm.

Sprossen glasteilend, Standard 24 mm Ansichtsbreite, in Sonderfällen ab 22 mm, mit unserer Bleisprosse 20 mm Ansichtsbreite.

Der Wärmedämmwert des Glases beträgt $U_g = 1,9 \text{ W/m}^2\text{K}$.

Der Schalldämmwert im Prüffenster beträgt 34 dB, der Wert wurde durch ein anerkanntes Prüfinstitut ermittelt.



Rathaus Burgkunstadt, mit Restover-Glas

Sonderisoliertglas **Histoglas Typ D 12:**

Die Einbaudicke beträgt bei "**Typ D 12**" 12 mm. Der Wärmedämmwert des Glases beträgt $U_g = 1,5 \text{ W/m}^2\text{K}$. Der Einsatzbereich ist überwiegend der Nachbau. Sprossen glasteilend, Standard 24 mm Ansichtsbreite, in Sonderfällen ab 22 mm, mit unserer Bleisprosse 20 mm Ansichtsbreite.

Sonderisoliertglas **Histoglas Typ D 12w:**

Die Einbaudicke beträgt bei "**Typ D 12w**" 13 mm. Der Wärmedämmwert des Glases beträgt $U_g = 1,4 \text{ W/m}^2\text{K}$. Typ 12w hat einen warmen Randverbund, Abstandshalter in den Farben weiß, schwarz und hellgrau. Der Einsatzbereich ist überwiegend der Nachbau. Sprossen glasteilend, Standard 24 mm Ansichtsbreite, in Sonderfällen ab 22 mm, mit unserer Bleisprosse 20 mm Ansichtsbreite.

Sonderisoliertglas **Histoglas Typ D 13:**

Die Einbaudicke beträgt bei "**Typ D 13**" nur 13 mm. Der Wärmedämmwert des Glases beträgt

$U_g = 1,5 \text{ W/m}^2\text{K}$. Der Einsatzbereich ist überwiegend der Nachbau. Sprossen glasteilend, Standard 24 mm Ansichtsbreite, in Sonderfällen ab 22 mm, mit unserer Bleisprosse 20 mm Ansichtsbreite.

Sonderisoliertglas **Histoglas Typ D 13/1.3:**

Die Einbaudicke beträgt bei "**Typ D 13/1.3**" nur 13 mm. Der Wärmedämmwert des Glases beträgt

$U_g = 1,3 \text{ W/m}^2\text{K}$. Der Einsatzbereich ist überwiegend der Nachbau. Sprossen glasteilend, Standard 24 mm Ansichtsbreite, in Sonderfällen ab 22 mm, mit unserer Bleisprosse 20 mm Ansichtsbreite.

Die Dämmwerte werden durch die besondere Konstruktion und die Kombination von Beschichtung und Gasfüllung im Scheibenzwischenraum erreicht.



Rathaus
Burgkunstadt

D10

Dicke 3-4-3mm (10mm)

Wärmedämmwert 1,9 W/m²K

Im Vergleich zu Einfachverglasung mit $U_g \approx 5.8$ W/m²K wird eine Verminderung des Energieverlustes um 67% erreicht.

Gewicht 15kg/m²



D11

Dicke 3-4-4mm (11mm)

Wärmedämmwert 1,9 W/m²K

Schallschutzwert 34dB (mit Testzertifikat)

Gewicht 17.5kg/m²



D12

Dicke 3-6-3mm (12mm)

Wärmedämmwert 1,5 W/m²K

Gewicht 15kg/m²

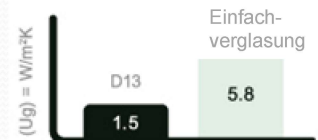


D13

Dicke 3-6-4mm (13mm)

Wärmedämmwert 1,5 W/m²K

Gewicht 17.5kg/m²

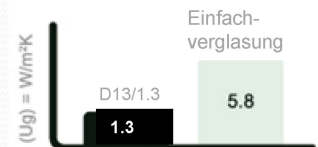


D13/1.3

Dicke 3-7-3mm (13mm)

Wärmedämmwert 1,3 W/m²K

Gewicht 15kg/m²



D12w

Dicke 13 mm

Wärmedämmwert 1,4 W/m²K

Gewicht 15kg/m²



Altes Forsthaus
Wiesloch
Reproduktion



Dörr Histofein Das extradünne Isolierglas

- zur Sanierung und Aufwertung von Bestandsfenstern
- zum originalgetreuen Nachbau historischer Fenster

Dörr Histofein ist durch seine geringe Dicke von 8 mm als Isolierglas fast nicht mehr zu erkennen. Durch den Einsatz von leicht welligem Glas auf der Außenseite und dem in Wunschfarbe lackierten Abstandshalter im Scheibenzwischenraum unterscheidet sich die neue Scheibe in der Optik kaum vom Original. **Somit können viele Einfachfenster erhalten werden.**

Der Wohnwert wird durch die hohe Wärme- und Schalldämmung sowie nur durch die Bedienung der Originalflügel gesteigert. Es kann **Ornamentglas, Sicherheitsglas oder UV-Schutzglas** verarbeitet werden, selbst die originalen Sprossen werden beibehalten.

Wird das Sonderisolierglas in ein Kasten- bzw. Verbundfenster eingearbeitet, kann ein U_G -Wert bis $1,0 \text{ W/m}^2\text{K}$ erreicht werden.



Mit überschaubarem Aufwand können Bestandsfenster erhalten und erheblich aufgewertet werden.

Sowohl die Wärmedämmung (U_G 1.9—1.3) als auch die Schalldämmung werden mit **Dörr Histofein** gegenüber Einfachscheiben enorm verbessert. Um die Dämmwirkung noch zu verbessern, wird der zusätzliche Einbau einer Schlauchdichtung im Flügel-falz empfohlen.



Dörr Histofein ist in folgenden Typen lieferbar:

Typ	Dicke	Wärmedämmung*	G l a s t e i l e n d e Sprossen**
HF 8	8 mm	UG 1,9	Blei, Stahl, Holz
HF 10	10 mm	UG 1,5	Blei, Stahl, Holz
HF 11	11 mm	UG 1,3	Blei, Stahl, Holz

*Werte wurden durch ein anerkanntes Prüfinstitut ermittelt.

** Sprossenbreite: Blei 20 mm, Stahl 22 mm, Holz 24 mm

Aufbau von Dörr Histofein:

- Standardaufbau innen Floatglas
- Standardaufbau außen Glas mit historischer Optik RT
- Mundgeblasene neue Gläser **CL** verwendbar
- Originalgläser einsetzbar
- Verbundsicherheitsglas einsetzbar

Bei Einbau von **Histoglas** und **Dörr Histofein** in historische Fenster werden die Glasfälze an Holzprofilen in der Tiefe etwas nachgearbeitet. Der Einbau erfolgt in historische Fenster und deren Nachbauten ähnlich einer Einfachscheibe nach unseren Richtlinien Stand **Februar 2016** mit einer speziellen Technik (Verbund von Klebe- und mechanischer Befestigung). Außenseitig wird traditionell mit einem modifizierten Fensterkitt abgedichtet. Die Materialien sind im Verglasungssystem von uns vorgegeben. Der Kitt muss zwingend überstrichen werden, die Farbe muss ca. 1-2 mm auf das Glas gestrichen werden. Der sichtbare Steg im Scheibenzwischenraum wird in Abstimmung mit der Fensterfarbe in RAL-Farbtönen lackiert, z.B. weiß. Dadurch ist kaum ein Unterschied zu einer Einfachscheibe feststellbar. Den eventuell auftretenden Einwand, daß das höhere Scheibengewicht von den historischen Bändern nicht ausgehalten wird, können wir durch unsere langjährige Erfahrung nicht bestätigen.



Wormser Hof, Bad Wimpfen – Kastenfenster, HISTOGLAS innen

Bei Einsatz von **Histoglas** und **Dörr Histofein** in Kasten- und Verbundfenstern können Wärmedämmwerte des Glases, je nach Situation, bis zu $U_G = 1,0 \text{ W/m}^2\text{K}$ erreicht werden.

Durch den Einsatz von **Histoglas** und **Dörr Histofein** in Fensternachbauten können extrem schmale Profile verwirklicht werden. Als Holzarten werden Kiefer-, Lärchen- und Eichenholz eingesetzt.

Profilansichten: Flügel ab 40 mm, Stulp ab 70 mm, Kämpfer ab 100 mm.

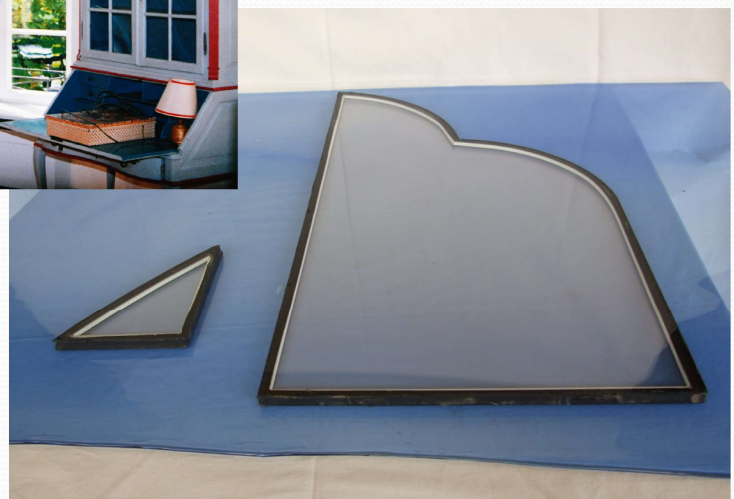
Wetterschenkel an Flügel außen unten, Wasserablaufprofil in Holzrahmen unten eingefräst, ohne Aluminiumregenschiene.

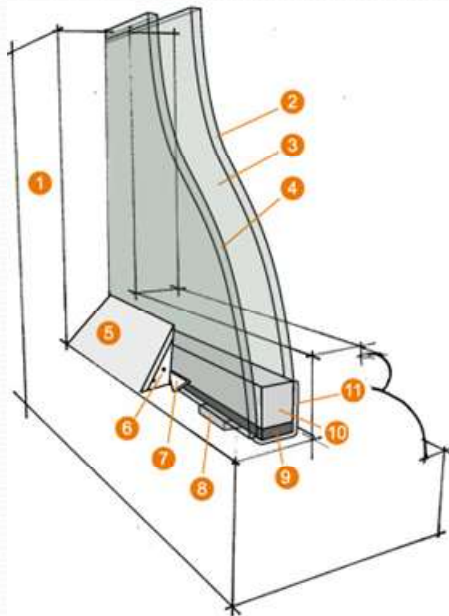
Meine Konstruktion ist laut Prüfzeugnis schlagregensicher Klasse C.

In Flügel eingebaute Dichtung umlaufend, weiß oder braun.

Die Nachbauten können bis in die Details nach Originalvorbildern gefertigt werden, desgleichen gilt für die Beschläge. Sprossen glasteilend, Holz und Stahl ab 22 mm, Bleisprosse 20 mm.

Für weitere technische Fragen und Lösungsmöglichkeiten zu **Histoglas** und **Dörr Histofein** stehe ich gerne zur Verfügung.





1. Fensterflügel
2. innere Scheibe beschichtetes Floatglas
3. Gasgefüllter Scheibenzwischenraum
4. Äußere Scheibe
5. Die Farbe muß ca 1-2 mm auf das Glas gestrichen werden.
6. Elastokitt (modifizierter Fensterkitt)
7. Glaserdreieck
8. Abstandshalter aus Hartholz
9. Zwischenraum Holz-Glas mit Elastokitt ausfüllen
10. Aluminiumrandverbund, sichtbare Fläche in RAL-Farbe
11. Kleber Elastokitt



Wormser Hof, Bad Wimpfen – mit MD-Glas

Alle Histoglas-Sonderisoliertgläser erfüllen die Europäische Norm für Mehrscheiben-Isolierglas DIN EN 1279, 1-6.

		Wärmedämmwert U-Wert in W/m ² K	Schalldämmwert db
Histoglas	Typ 10	1.9	
	Typ 11	1.9	34
	Typ 12	1.5	
	Typ 13	1.5	ca. 34
	Typ 13/1.3	1.3	
	Typ 12W	1.4	
	Dörr Histofein	HF8 RT	1.9
HF10 RT		1.5	
HF11 RT		1.3	



Neckarufer
Heidelberg

Histoglas MONO Systeme

Mono und Mono RT+

Mit unserer langjährigen Erfahrung in der Entwicklung und Herstellung von Sonderisoliertglas-Systemen für historische Fenster haben wir nun eine neue Produktlinie entworfen, welche auf die ganz besonderen Anforderungen bei der Verbesserung der Wärmedämmung bei Fenstern mit extremst dünnen Sprossen und Profilen abzielt.

Histoglas MONO-Systeme

Kein Randverbund und sehr ähnlicher Einbau wie bei der konventionellen Einfachverglasung.

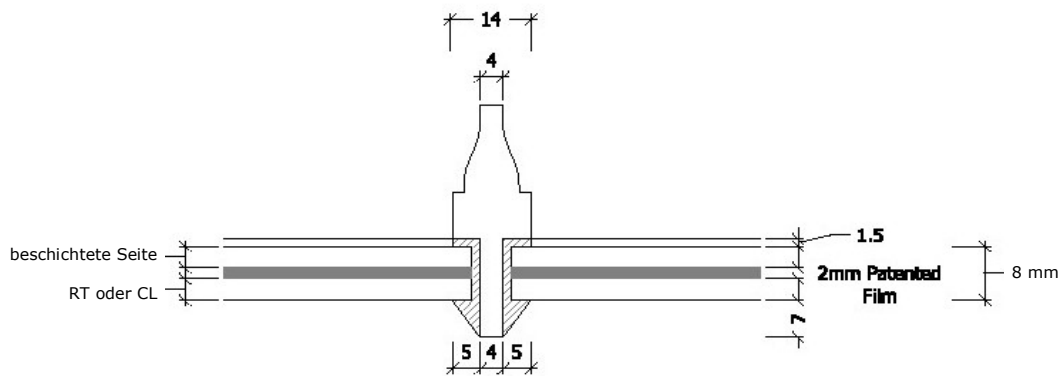
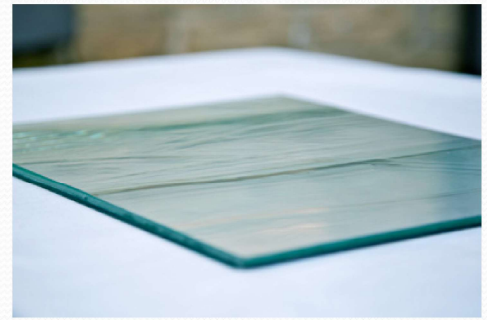
Zwei Varianten stehen Ihnen zur Verfügung:

MONO und MONO RT +

System	Standard Einfachglas	MONO	MONO RT+
Glasstärke	3 - 5 mm	8 - 9 mm	4 mm
Gewicht	7.5 - 12.5 kg/m ²	12.5 - 17.5 kg/m ²	10 kg/m ²
U-Wert	5.6 - 5.8	3.6	3.6
Schalldämmung		34dB	
Glas Optik		Ziehglas RT oder mundgeblasenes Glas CL	Ziehglas RT
Sicherheitsglas	nein	VSG	ESG möglich

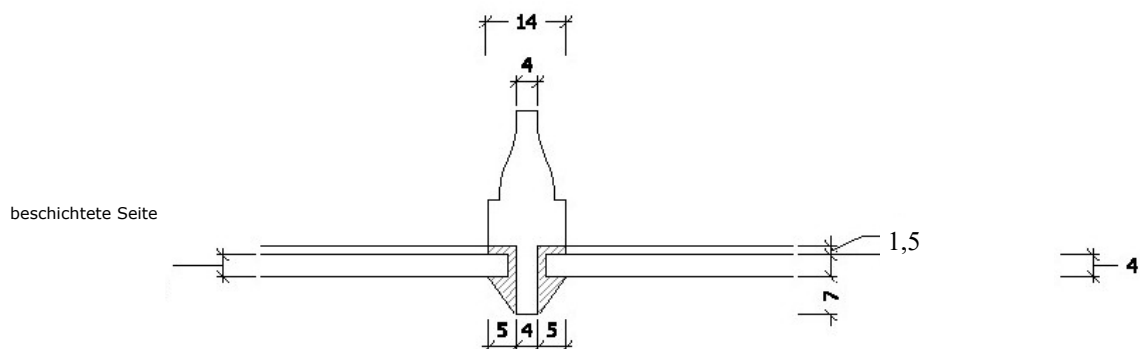
MONO

- Ein Verbundglas mit hervorragenden akustischen und thermischen Eigenschaften
- U-Wert 3.6 W/m²K
- Excellenter Sicherheitsstandard (siehe Tabelle)
- Lieferbar mit Ziehglas RT oder mundgeblasenem Glas



MONO RT+

- 4mm dünnes Ziehglas RT
- Großartige thermische Eigenschaften
- Nur 4 mm dünn, so passt die Scheibe auch in die schmalsten Glasfälze und hat ein nahezu identisches Scheibengewicht wie die vorhandene Einfachverglasung.



Histoglas MONO Systeme

Einbau MONO und MONO RT+

Der Einbau muss mit äußerster Sorgfalt erfolgen, da der hohe U-Wert durch eine spezielle Hartbeschichtung auf der Innenseite erzielt wird.

Diese Hartbeschichtung kann zerstört werden, wenn sie in Kontakt mit bestimmten Materialien kommt, insbesondere Gegenständen aus Metall.

Der Einbau ist ähnlich dem von anderen Einscheibengläsern und kann unter Verwendung von Leinöl-Kitt durchgeführt werden. Verwenden Sie auf jeden Fall Kittmesser oder Spatel aus Kunststoff um zu vermeiden, dass die Hartbeschichtung beschädigt und verkratzt wird. Beim Anstreichen lassen Sie die vereinzelt Farbspritzer auf dem Glas trocknen und entfernen sie später mit einem Plastikspachtel.

Die Seite mit der Hartbeschichtung sollte immer auf der Innenseite (Raumseite) des Fensters eingebaut werden, die Seite mit dem beschrifteten Klebeetikett auf der Außenseite.

Toleranzen in Breite, Höhe und Dicke von + 1 bis 2 mm sind möglich und stellen keinen Reklamationsgrund dar.

Reinigung MONO und MONO RT+

Die Fenster dürfen nur mit handelsüblichen, in privaten Haushalten verwendeten Haushaltsreinigern gereinigt werden. Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel, Schleifvliese, Topfkratzer, Scheuerschwämme oder mechanische Reinigungsmethoden. Dadurch kann das Glas auf der beschichteten Seite schwarze Streifen bekommen, die nicht mehr entfernt werden können.

Verschmutzungen sind schnellstmöglich zu entfernen.

Bei der Reinigung der Scheiben, d.h. in nassem Zustand, können auf der Seite der Wärmedämm-Hartbeschichtung regenbogenfarbene Flächen sichtbar sein. Diese sind in trockenem Zustand nicht mehr sichtbar und kein Reklamationsgrund.



Frankfurt-Bonames

Einbau: 1993

System: Verbundfenster

Glasart: MONO-RT+ Ug=1.9W/m2K

Glasarten

Das vielleicht bemerkenswerteste und dennoch vernachlässigte Merkmal eines historischen Gebäudes ist sein Glas und die Art und Weise, wie dieses Glas sowohl den Charakter wie auch das Ambiente dieses Bauwerkes beeinflusst.

Glas wird von außen wie auch von innen wahrgenommen, vor allem durch seine reflektierenden und lichtbrechenden Eigenschaften.



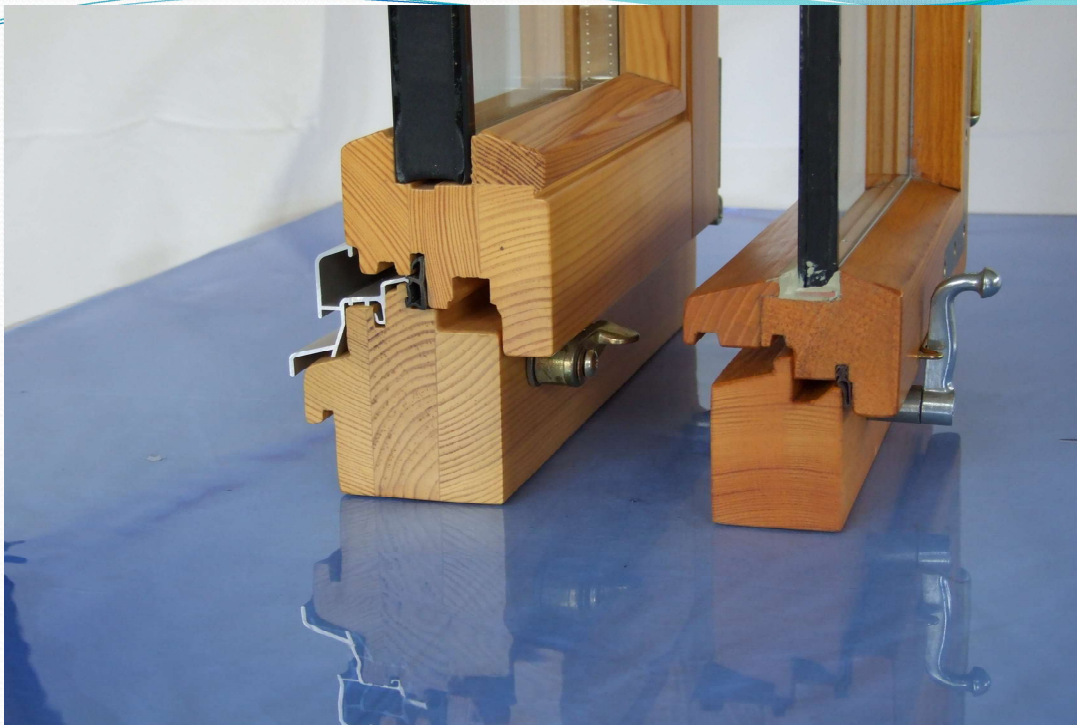
Wormser Hof, Bad Wimpfen

Das heutzutage in der Produktion am häufigsten verwendete Glas ist Floatglas. Dies kann auch in gehärteter und/oder beschichteter Ausführung (ESG/VSG) geliefert werden.

Wir haben jedoch ein breites Angebot an für uns hergestellten historischen Glasarten, welche als äußere Scheibe in unserem Sonderisolierverglasungssystem verwendet werden können.

Hier können wir sowohl maschinengezogenes oder handgezogenes Glas, als auch mundgeblasenes Glas oder Strukturglas/z.B. Kathedralglas zur Verfügung stellen.

Daher bieten wir alle alten Glasarten an, gefertigt nach den alten Rezepten und Herstellungsverfahren. Wir bieten keine Imitationen an. Die Wellen, Schlieren, Blasen, Schürfer, Ziehkratzer in alten Glasarten haben eine unverwechselbare Dichte, Häufigkeit und Erscheinungsmuster und können nicht imitiert werden. Ersatz dafür gibt es nicht!



Vergleich: Konventionelles Fenster mit Standardisolierverglasung und unser speziell entwickeltes Fenster „System Dörr“ mit unserem HISTOGLAS

Floatglas

Float

Ab den späten 1950er Jahren. Diese Glasart ist am häufigsten in Gebäuden zu sehen, die ab 1960 erbaut wurden.

Durch moderne Produktionstechniken kann Floatglas leicht in Sicherheitsglas umgewandelt werden. Es gibt zwei Hauptarten: gehärtet (oder schlagzähmodifiziert) – Einscheibensicherheitsglas/ESG – und beschichtet – Verbundsicherheitsglas/VSG.

Ersteres wird erreicht durch Wärmebehandlung um gehärtetes oder schlagzähmodifiziertes Glas zu erzeugen. Die andere Option besteht in beschichtetem Sicherheitsglas – Floatglasscheiben werden mit einer speziellen Zwischenfolie aufeinander geklebt.

Bei einer mechanischen Überlastung (z. B. Schlag oder Stoß) bricht das Glas zwar, aber die Bruchstücke haften an der Folie.



Histoglas RT

Histoglas-RT - Glas mit historischer Optik

Für Restaurierung und Denkmalschutz haben wir unser Histoglas-RT entwickelt, welches wir erfolgreich als Einfachglas und weiterverarbeitet zu den Sonderisoliertgläsern Dörr Histoglas und Histofein einsetzen.



RT-Glas ist ein Ziehglas mit leicht bzw. stärker gewellter Oberfläche, die Wellung ist nicht richtungsgebunden.

Durch Histoglas-RT bleibt die historische Optik eines Bauwerkes harmonisch und originalgetreu erhalten.

Histoglas-RT ist in Stärken von 2, 3, 4 und 6 mm erhältlich. Sicherheitsgläser ESG und VSG können hergestellt werden. Weitere Kombinationsmöglichkeiten sind u.a. Sonnenschutz und UV-Schutz.

Zusätzliche Vorteile sind zudem die gute Verfügbarkeit und die damit verbundene schnelle Weiterverarbeitung zu Sonder-/Isolierglas sowie der günstige Preis.



MD-Glas

Mundgeblasenes Glas - CL

Zylinder-Glas

1700-1860.

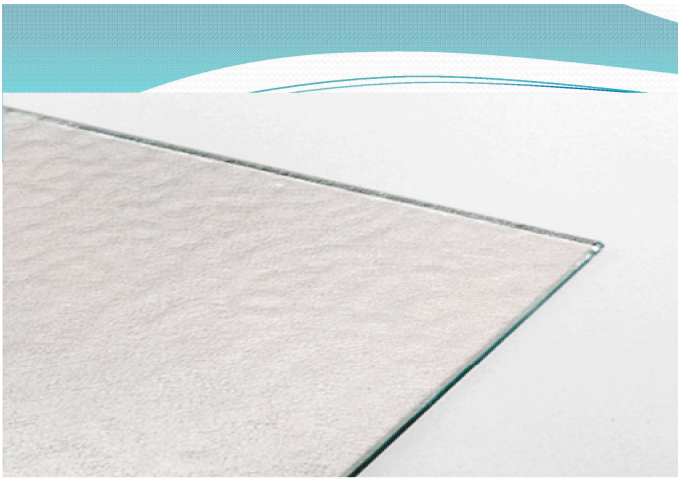
Für diese Glasart ist es am schwersten einen genauen Zeitraum festzulegen, da sowohl Butzenglas/ Mondglas als auch Zylinder-Glas bis zum 20. Jahrhundert gleichzeitig hergestellt und benutzt wurden, wobei Butzenglas im Lauf der Zeit immer weniger vorkam. Bis zu den späten 1700er Jahren war das Butzenglas noch vorherrschend, danach wurde es aber vom Markt durch das Zylinder-Glas verdrängt. Bedauerlicherweise gingen die genauen Rezepte und Herstellungsverfahren für das Butzenglas verloren, und echtes Butzenglas wird nicht mehr hergestellt. Daher bleibt das Zylinder-Glas die einzige akzeptable Alternative.

Zylinder-Glas wird von einem Handwerker hergestellt, indem er einen flaschförmigen Zylinder bläst.

Wenn der Zylinder fertiggeblasen ist, werden die beiden Enden abgeschnitten und der Zylinder wird angeritzt. Dadurch wird ermöglicht den Zylinder nach erneutem Erhitzen aufzuklappen und ein flaches Stück Glas zu erhalten, welches dann weichgeglüht wird. Dieses Glas weist eine annehmbares Maß an Unregelmäßigkeiten auf und die Schlieren, Blasen und Schürfer geben ihm seinen unverwechselbaren Charakter.



Mundgeblasenes Glas



Ornament- und Strukturglas

z.B. Cathedral Glass

Ornament- und Strukturglas bieten wir in äußerst vielen Farben, Mustern und Strukturen an.

Es kann in Kombination mit allen unseren dünnen Histoglasarten verwendet werden.

Kathedralglas zum Beispiel wird mit traditioneller Gusstechnik hergestellt.

Flüssiges Glas wird mit einer Metallkelle dem Ofen entnommen, auf eine Stahlplatte gegossen und dann zwischen zwei Walzen zu einer Scheibe geformt. Wenn das Glas noch weich die Walzen verlässt, wird es auf einem Metallband liegend in einem Kühllofen abkühlt, ohne die Form zu verlieren.

Durch den direkten Kontakt mit dem Kühlband nimmt Cathedralglas die typisch gehämmerte Struktur auf der Unterseite an, während es unter Einfluss von Oberflächenspannung seine eigene Oberseite ebnet. Gedrückte Ecken, Falten und Blasen, die flachgerollt wurden, können als Echtheit dieses handgemachten Glases betrachtet werden.

Diese Gläser werden hauptsächlich für originale Restaurationen an Kirchen und Jugendstilfenstern verwendet. Während der Jugendstilperiode war Kirchglas üblicherweise die erste Wahl für das Design von Glasdomen und Fenstern, ebenso wie für Türen oder eine Orangerie.



Kathedral Glass

Einbaurichtlinien / Einbauanleitung Sonderisolierglas der Firma Histoglas

Der Einbau von Histoglas erfolgt in historische Fenster und deren Nachbauten ähnlich einer Einachscheibe nach unseren Richtlinien
Einbaumaterialien nach unseren Vorgaben:

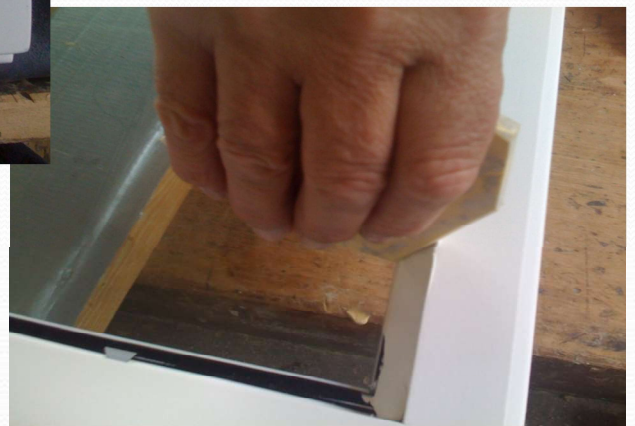
Stand: Februar 2016

1. Nachfräsen der Falze
2. Farbbehandeln der Glasfalze mit einem Alkydharzlack -bei deckender Lackierung bis 1. Zwischenanstrich, - bei lasierendem Anstrich Glasfalz zusätzlich mit einem Fenstergrundlack vorbehandeln.
! bei Leinölfarben dringend Rücksprache wegen Technik, der Glasfalz darf nicht mit Leinöl gestrichen werden, Vorbehandlung mit Lösemittelfarben wie vorstehend, anschließend Verglasung einbauen. Danach kann mit Leinöl übergearbeitet werden!



- 2.1 Bei Nutverglasungen Belüftungsbohrungen im Glasfalzgrund zum Dampfdruckausgleich erforderlich.
3. Elastokitt in den Falzgrund eingeben.
4. Scheibe einlegen in Elastokitt, verklotzen, verstiften mit Glaserdreiecken.
5. Im Glasfalz Luftspalt zwischen Glas und Holz mit Elastokitt ausspritzen und 1-2 Tage trocknen lassen.
6. Danach außen verkitten mit Elastokitt, verfügbare Farben: Standard Altweiß, alternativ in jedem Fenster-Farbtönen eingefärbter Elastokitt möglich.

Elastokitt ist witterungsstabil und muss nicht überstrichen werden, bei Bedarf ist Elastokitt jedoch überstreichbar mit vielen Alkydharzfarben und Leinölfarben – dazu Vorversuche machen.



Wenn Sie 2-K-Leinölkitt verwenden, muss der Kitt vollflächig überstrichen sein, die Farbe muss auf dem Glas haften. Die Farbe muss dazu ca. 1-2 mm auf das Glas gestrichen werden. Bei Nichtbeachtung dieser Grundregeln kann sich die Farbe ablösen. In den entstehenden Spalt kann unkontrolliert Feuchtigkeit und Wasser eindringen. Die dadurch entstehende unzulässige Feuchtebelastung im Glasfalz greift das Holz und den Isolierglasrandverbund an. Dies führt zu einem Gewährleistungsausschluß.

7. Innen an Glaskante mit Elastokitt leicht abversiegeln.

Die Dämmwirkung des Verglasungssystems funktioniert nur in Verbindung mit dem Einbau einer zusätzlichen Schlauchdichtung im Flügelfalz, (Verminderung der Zugluft, Verbesserung der Schalldämmung).





Einbaurichtlinien / Einbauanleitung Sonderisolierglas der Firma Histoglas in Stahlfenster

Der Einbau von Histoglas erfolgt in historische Fenster und deren Nachbauten

ähnlich einer Einbauscheibe nach unseren Richtlinien

Einbaumaterialien nach unseren Vorgaben:

Stand: Februar 2016

1. Vorbereiten der Glasfalze, reinigen, alten Kitt entfernen
2. Farbbehandeln der Glasfalze mit einem Alkydharzlack
3. Elastokitt als Kleber in Falz eingeben, voll überstreichbar
4. Scheibe einlegen in Elastokitt, Abstand zu Stahlaufgabe ca 1 mm, verklotzen, **mechanische Befestigung z.B. mit Splint oder Schraube verstiften**
5. Im Glasfalz Luftspalt zwischen Glas und Stahl mit Elastokitt ausspritzen und 1-2 Tage trocknen lassen
6. Danach außen verkitten mit in Fensterfarbton eingefärbtem Elastokitt,

.
Dieser muß nicht überstrichen werden, ist jedoch überstreichbar mit vielen Alkydharzfarben - dazu unbedingt Vorversuche machen!

.
Wenn Sie 2-K-Leinölkitt verwenden muß der Kitt vollflächig überstrichen sein, die Farbe muß auf dem Glas haften. Die Farbe muß dazu ca 1-2 mm auf das Glas gestrichen werden. Bei Nichtbeachtung dieser Grundregeln kann sich die Farbe ablösen. In den entstehenden Spalt kann unkontrolliert Feuchtigkeit und Wasser eindringen. Die dadurch entstehende unzulässige Feuchtebelastung im Glasfalz greift die Stahlkonstruktion und den Isolierglasrandverbund an. Dies führt zu einem Gewährleistungsausschluß.

7. innen an Glaskante mit Elastokitt leicht abversiegeln.

Die Dämmwirkung des Verglasungssystems funktioniert nur in Verbindung mit dem Einbau einer zusätzlichen Schlauchdichtung im Flügelfalz, (Verminderung der Zugluft, Verbesserung der Schalldämmung).

Gewährleistung für Sonderisoliertgläser der Firma Histoglas:

Für den Zeitraum von 5 Jahren, gerechnet vom Rechnungsdatum aus, dass die Durchsicht von dem Sonderisoliertglas unter normalen Bedingungen nicht durch die Bildung von Kondensat an den Scheibenflächen im Scheibenzwischenraum beeinträchtigt wird.

Treten solche Mängel auf, wird für die fehlerhaften Einheiten kostenloser Naturalersatz geliefert; weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

Diese Gewährleistung gilt ausschließlich für das Sonderisoliertglas bei Verwendung als Bauverglasung.

Die visuelle Beurteilung der Sonderisoliertgläser wird in Anlehnung an die "Richtlinien zur Beurteilung der visuellen Qualität von Isoliertglas" durchgeführt. Es ist jedoch zu beachten, dass bei dem Sonderisoliertglas Gläser zum Einsatz kommen können, die den optischen Eindruck eines "alten Glases" widerspiegeln (z.B. Wellen, Schlieren, Blasen, Schürfer, Ziehkratzer). Dadurch sind die Zulässigkeiten unter der Rubrik 3 dieser Richtlinie bei diesen Gläsern nicht in jedem Fall anwendbar bzw. nur eingeschränkt anwendbar.

Die Sonderisoliertgläser sind Sonderkonstruktionen und werden abweichend von den üblichen Isoliertglaskonstruktionen hergestellt, die Fertigung erfolgt jedoch nach den gängigen Normen, siehe unser Produktzertifikat. Toleranzen in Breite, Höhe und Dicke von +1 bis 2 mm sind möglich und stellen keinen Reklamationsgrund dar, bei RT-Ziehglas und mundgeblasenen Gläsern sind durch die Wellung stellenweise Dickentoleranzen bis zu +1-3 mm möglich.

Es ist unbedingt erforderlich, dass das Verglasungssystem in regelmäßigen Abständen - alle 2 Jahre - auf Funktionstüchtigkeit zu überprüfen. Eine Nichteinhaltung schließt eine Gewährleistung aus.

Zusätzliche Gewährleistungsbedingungen:

Die zuvor angegebenen Zeitabschnitte und Ausführungsdetails sind zu dokumentieren um die Funktionalität des Gesamtsystems gewährleisten zu können (z.B. Zeitpunkt 1. + 2. Anstrich Kitt).

Das Brandschutz-Holz-Sprossenfenster Historische Profile mit Einstufung F30

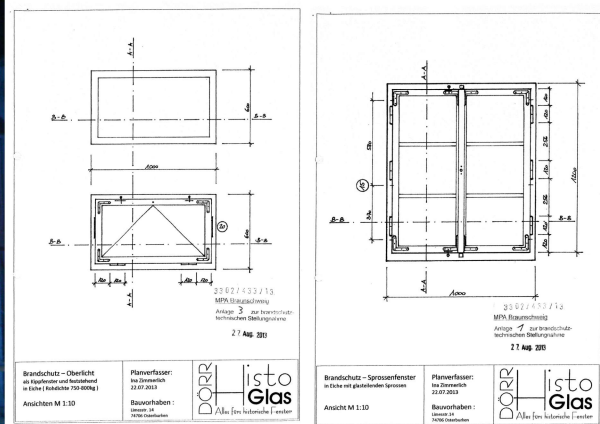


Nach vielen Nachfragen von Architekten und Bauherren hat Histoglas ein Brandschutzfenster als Holz-Sprossenfenster entwickelt und zur Serie reihe gebracht. Mit einem Rahmen aus Eiche und speziellen Brandschutzgläser in Kombination mit entsprechenden Dichtungen erfüllt dieses Fenster die Vorgaben eines Brandschutzfensters F30 trotz den vergleichsweisen filigranen Profilen von 52 mm.



Hier ein Auszug aus der gutachterlichen Stellungnahme der MPA Braunschweig vom 27.8.2013

„...Bei einer Brandprüfung des Brandschutz-Holz-Sprossenfensters der Firma Histoglas zur Ermittlung der Feuerwiderstandsdauer wurde eine Feuerwiderstandsdauer von 41 Minuten erreicht bei einer einseitigen Beflammung von der Bandseite, somit kann das Fenster in die Feuerwiderstandsklasse F30 eingestuft werden...“



Es handelt sich hierbei um eine gutachterliche Stellungnahme, die zur Beantragung einer Zustimmung im Einzelfall bei der Obersten Bauaufsicht dient. Die Zulassung ist jeweils an ein Bauvorhaben gebunden und muss gegebenenfalls erneut bei der Bauaufsichtsbehörde beantragt werden.



Brandschutz – Sprossenfenster in Eiche mit gasteilenden Sprossen

Unsere Top-Referenzen: Auch nach Jahren noch in sehr gutem Zustand!



Dörr Histoglas: Nachhaltige Top-Qualität und individuelle Handwerkskunst

Dörr Histoglas Sonderisoliertglas-Systeme erfüllen alle Anforderungen nach EN-1279 und sind mit CE-Zertifikat erhältlich.

Wir sind sehr stolz unser Glas mit dieser Zertifizierung anbieten zu können, allerdings können Labor-Tests nicht alles aussagen. Was doch jeder wissen will ist, ob sich das Produkt auch in der Praxis langjährig und nachhaltig bewährt.

Hier drei Projekte, die bereits zwischen 1991 und 1996 eingebaut wurden. Diese langjährige Erfolgsbilanz wird durch unser unablässiges Streben nach Sorgfalt und Perfektion erreicht.

Projekt 1

Galgensteige, Osterburken



Einbaujahr: 1991
System: Dörr Histoglas Typ 13
Glasart: 2 x klares Floatglas, $U_g=1,5W/m^2K$
Beschreibung: Eines der ältesten dokumentierten Referenzprojekte vor bereits über 22 Jahren. Die dünnen Dörr-Histoglas-Sonderisoliervläser wurden in neue Fensterflügel eingebaut.

Projekt 2

Ev. Kirchengemeinde, Leverkusenerstraße 7, Frankfurt-Höchst



Einbaujahr: 1996
System: Dörr Histoglas Typ 11
Glasart: Float/Ziehglas RT, $U_g=1,9W/m^2K$
Beschreibung: Das 11mm dünne Histoglas wurde in die originalen restaurierten Eiche Fensterflügel aus dem Jahr 1900 ein gebaut. Projektleitung lag bei der örtlichen Gemeinde.

Projekt 3

Privater Besitz in Frankfurt-Bonames



Einbaujahr: 1993
System: Verbundfenster
Glasart: MONO RT+ / RT Ziehglas, $U_g=1,9W/m^2K$

Qualität die ihresgleichen sucht!

Alle Dörr Histoglas Systeme sind das Resultat langjähriger Forschung und Entwicklung sowie modernster Produktions-Technologie.

Projekte

Unser dünnes Sonderisoliertglas Histoglas ist in den letzten 30 Jahren umfangreich bei historischen Restaurationsprojekten in Deutschland, Österreich, der Schweiz und den Niederlanden eingesetzt worden und wird mittlerweile auch in Großbritannien verwendet.

Wir arbeiten mit vielen Denkmalschutzbehörden zusammen.

Nachfolgend sehen sie einige Projekte in Bildern und eine Liste der Referenzen.



Paviljoen Welgelegen, Netherlands



Lange Steenstraat 4, Gent (B)



Hauptstrasse 124, Heidelberg



Villa in Dreieich-Buchschlag



Oranjestein, Oranjewoud



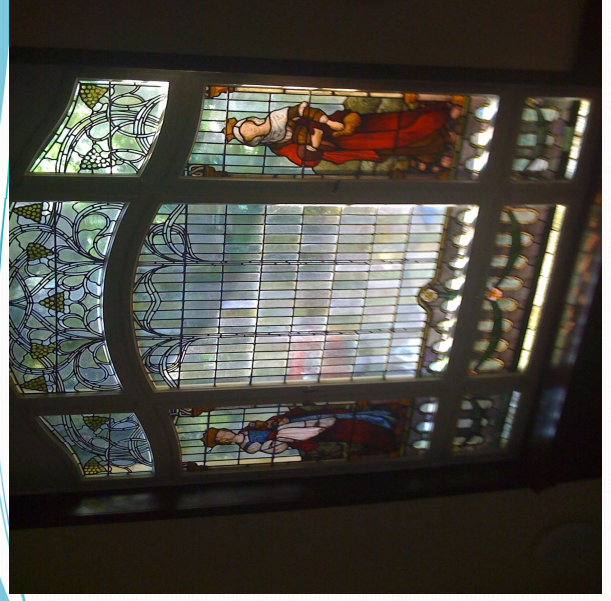
Villa in Offenbach



Ein Beispiel für den äußerst auffallenden Unterschied zwischen restaurierten Originalfenstern im Erdgeschoß mit Histoglas Typ 10 und modernen Standardfenstern von 1970 im ersten Obergeschoß – ohne Rücksicht auf die historische Gestaltung



Torturm Burg Wertheim



Villa in Frankfurt
Außen neues Kastenfenster mit D10 und dadurch innen Erhalt der historischen Bleiverglasung mit kostbarer Glasmalerei.



Hirschberg-Sachsenhausen



Poststrasse Wertheim am Main



Hauptstraße in Bergheim, Stadtvilla





Rathaus Burgkunstadt



Wormser Hof, Bad Wimpfen



Rathaus Burgkunstadt



Rathaus Burgkunstadt



Villa in Gaunting



White Rose Mill, Saxton - England



Laidlawstiel House, Galashiels – Scotland



Schloß Fürstentried



Bretten
Melanchtonstraße



Ehningen: Verbundfenster + Futter
+ Klappläden



Laidlawstiel House, Galashiels – Scotland



Restaurierung Anbau

Bindergasse in Bozen, Südtirol - internationale Zusammenarbeit mit Transport über die Alpen

Ein Beispiel für die erfolgreiche Restaurierung von über 100 Jahre alten historischen Fenstern mit unserem Histoglas (Typ 13/1.3 mit Ziehglass außen) durch einen unserer Partner, die Tischlerei Josef Moser aus Südtirol.



<http://www.moser-josef.it/index.php/kastenfenster-Einfachfenster-Renovierung/articles/staedtisches-wohnhaus-bozen-bindergasse-3-bp-96.html>

Deutschland

Aachen	RTHW Technische Hochschule Aachen
Aachen	Zeitungsmuseum
Bad Soden Taunus	Ehemaliges Pfarrhaus
Bad Wimpfen	Wormser Hof
Ballenberg	Pfarrhaus
Bamberg	Villa Wolter
Berlin	Am Sandwerder 17-19
Bietigheim	Schloß
Buchen	Dr. Konrad Adenauerstraße 1
Burgkunstadt	Rathaus Burgkunstadt
Cottbus	Grundschule Puschkinpromenade, historische Fenster
Darmstadt	Ev. Pfarrhaus Paulusgemeinde, Niebergallweg
Dreieich-Buchsschlag, Hessen	Entlang der S-Bahn-Trasse wurde an alten Fenstern mit verschiedenen historischen Eigenschaften eine akustische Verbesserung
Eltville	Rathaus
Erkenbrechtshausen	Wasserschloß
Eutin	Ehem. Hofapotheke, historische Fenster
Flensburg	Schützenkuhle, Stadt Flensburg, historische Fenster
Frankfurt	Bolongarostr. 103
Frankfurt	Römerbrücke
Frankfurt	Schumannstraße 11 *
Frankfurt	Schumannstraße 67
Grossmehlen	Schloß
Halle (Saale)	Volkspark: Schall-/Rauchabzug-Fenster
Hamburg	Villa Wachtelstrasse

Heidelberg	Burgweg 5
Heidelberg	Dantestraße 51
Heidelberg	Kaiserstraße 27
Heidelberg	Kaiserstraße. 19
Heidelberg	Kurfürst-Friedrich Gymnasium, historische Fenster und Nachbauten
Heidelberg	Schloß-Wolfsbrunnenstrasse, historische Höheschiebefenster, historische Fenstertüren und Fenster, einbruchhemmende Aus-
Heidelberg	Werderplatz 2
Heilbronn	Fleischhaus
Karlsbad	Evangelische Kirche
Karlsruhe	Schirmerstraße 2-b
Kiel	Hardenbergschule, historische Fenster
Kiel	Herderstr. 3, Wohnhaus, historische Fenster
Köln	Bundeswehrfachschule, Nachbauten
Korntal-Münchingen	Spitalhof
Lauf a/d Pegnitz	Urlasstraße 24, Haus Scheckenhofer, Urlasstraße 24 (Aufbereitung historischer Schiebefenster, Verbesserung der Schalldämmung an der Eisenbahnstrecke und Bleiverglasungen).
Leimen	Schloß Bucheneck
LK Werningerode	Kloster Ilsenburg, historische Fenster
Magdeburg	Dom zu Magdeburg, historische Fenster
München	Cuvilies Theater
München	Erzbischöfliches Palais
München	Nationaltheater
München	Schloß Fürstenried
München	Stadtmuseum
München	Schloß Hohenburg

Neuburg	Schloß
Neugattersleben	Historische Mühle
Nürnberg	Germanisches Nationalmuseum / Mönchshäuser
Nürnberg	Oberlandesgericht, Ostbau
Nürnberg	Stadtmuseum
Nurtingen	Metzingerstraße 1
Plön	Schloß Plön, historische Fenster
Potsdam-Eiche	Eichener Kirche, historische Fenster
Quedlinburg	Fürstenhaus Weißenfels
Rhaunen im Hunsrück	Ehemaliges Amtsgericht, historische Einfach- und Kastenfenster
Rudolstadt	Burg Ranis
Stuttgart	Martin-Lutherstraße 92
Stuttgart	Mörikestraße 59, historische Fenster (Industriebaustil)
Stuttgart	Staatstheater
Stuttgart-Feuerbach	Bauhaus Leobener Str. 23-25
Trier	Kurfürstlicher Palast (auch mit Sicherheitsglas)
Wertheim-Bronnbach	Kloster Bronnbach
Wiernsheim	Ehem. Pfarrhaus
Wittenberg	Amtsgericht
Wuppertal	Vorwerk-Villa, Boltenberg

Österreich

Bad Ischl	Laudachsee
Bad Ischl	Pacherlschlössl
Bad Ischl	Trinkhalle

Schweiz

Dula

Engelberg

Neubühl

Winterthur

Zürich

Zürich

Zürich

Schulhaus

Kloster, Kirche St. Vigelis-Sedrum

Schulhaus

Kunstmuseum

Amtshaus Zurlindenstr.

FIFA

Hirschgraben 50

ETH-Chemie

Großbritannien

Dewsbury

Galashiels, Borders

Hayfield, (Peak District)

London

Lower Brailes, Oxfordshire

Matlock

North Yorkshire

Saxton, Leeds

Irland

Mullingar, County Westmeath Gigginstown-House

Pioneer House

Laidlawstiel House

Ridge Top Farm House—Through
National Trust East Midlands

Chanel, New Bond Street

Rectory Bungalow

Joinery

Copt Hewick Hall

White Rose Mill

Italien

Bozen, Südtirol

Bindergasse 3

Niederlande

Alkmar	Stadstimmerwerf
Amsterdam	Prinsegracht 514
Amsterdam	Ruystraat 15,17,19,59+61
Apeldoorn	Villa Fam. Visser, Amersfoortse-
Beek LB	Huis Nieuwenhof
Doornburg	Badpaviljoen
Een	Hoofdstraat 27
Enschede	Concordia
Gent (Belgien)	Lange Steenstraat 4
Gulpen	Rijksweg 48
Haarlem	Paviljoen Welgelegen
Klimmen	Kaardenbekerweg 5, Craubeek
Lopik	Residential property
Loppersum	Westerembderweg
Maastricht	Ursulinen-Kloster
Noordgevel	Ursulinenklooster (Convent)
Oranjewoud	Landgoed Oranjestein
Schagen	Magnusbuurt
Schiedam	Lange Haven 85
Schinnen	Thull 1
St. Nicolaasga	Donia State
Sweikhuizen	Farm
Terhorst	Alte Farm
Valkenburg	Houthem
Wageningen	Gen. Foulkesweg 16
Wassenaar	Estate De Horsten, de Raaphorst
Wassenaar Maastricht	Kruisherenklooster
Zutphen	Coehoornsingel 112
Zwolle	Conservatorium

*Dieses Projekt wurde mit dem Denkmalschutzpreis 1996 ausgezeichnet.

© Histoglas 2013



DÖRR histo Glas

Alles fürs historische Fenster

Inhaber: Raimund Dörr
 Mail: info@histoglas.de
 Internet: www.histoglas.de
 USt.-ID-Nr: DE 252465153

Prof.-Schumacher-Str. 1
 74706 Osterburken
 Tel: 0 6291- 81 01
 Fax: 0 6291- 4 12 37

Volksbank Franken e.G.
 Kto-Nr.: 103 615 08
 BLZ: 674 614 24
 SteuerNr.: 40192/41639